

PROGRAMM 5 | 2019

Murnau **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



© 2019 nautilusfilm/polyband Medien GmbH

DIE WIESE – EIN PARADIES NEBENAN (DE 2019)

AUSSTELLUNG

**Meister des Weimarer Kinos. Joe May
und das wandernde Bild**

KINO

100. Geburtstag Gisela Uhlen

Cinema Extreme

Werk(schauen)

Filmemacher zu Gast

**Konstruktion von Weiblichkeit im
nationalsozialistischen Spielfilm**

Werkchau Volker Schlöndorff

**Deine Anne – Ein Mädchen schreibt
Geschichte**

In Kooperation mit...

Literaturverfilmungen

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

im Mai präsentieren wir Ihnen *Starke Dokus* und *Festival-Nachlese* als Wiesbadener Erstaufführungen, *Filmemacher zu Gast* sowie Filme aus dem Stiftungsbestand.

Im Rahmen der elften Veranstaltungsreihe von „WIR in Wiesbaden“ präsentieren wir zwei Filme zum diesjährigen Thema „Anne Frank – eine Geschichte für heute“. Gemeinsam mit

Amnesty International zeigen wir das Biopic *DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK* aus dem Jahr 2016. Den Dokumentarfilm *TRIUMPH DES GUTEN WILLENS* gibt es bei freiem Eintritt und mit einem anschließenden Regiegespräch zu sehen – Kooperationspartner sind hier der Trägerkreis „WIR in Wiesbaden“ und die Jugendinitiative Spiegelbild.

Gemeinsam mit dem Wiesbadener Bündnis gegen Rechts und dem Flüchtlingsrat Wiesbaden präsentieren wir zudem, in Anwesenheit des Regisseurs Samira Fansa, den Spielfilm *DECKNAME JENNY*, der ganz ohne finanzielle Mittel und unter Beteiligung der selbstverwalteten Filmschule „filmarche“ entstanden ist.

Literaturverfilmungen gibt es gleich zwei zu sehen: *DER FALL COLLINI* (Ferdinand von Schirach, 2011) mit Elyas M'Barek als unerfahrener Rechtsanwalt, der auf einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte stößt und das Historiendrama *NIEMANDSLAND – THE AFTERMATH* (Rhidian Brook, 2014) mit Keira Knightley, welches vom Umgang mit Schmerz und Trauer zweier Familien im Nachkriegsdeutschland erzählt.

Starke Dokus gibt es mit Jan Hafts *DIE WIESE – EIN PARADIES NEBENAN* als Wiesbadener Erstaufführung und dem atemberaubenden, Oscar-gekrönten Dokumentarfilm *FREE SOLO* über den Extremkletterer Alex Honnold zu sehen.

In der *Festival-Nachlese* zeigen wir zwei Wiesbadener Erstaufführungen: Der reizvolle Genre-Mix *BORDER* aus Schweden gewann in der Sektion „Un Certain Regard“ bei den Filmfestspielen in Cannes und die österreichische Produktion *DER BODEN UNTER MEINEN FÜSSEN* feierte ihre Premiere im diesjährigen Berlinale-Wettbewerb.

Einen *Filmklassiker am Nachmittag* präsentieren wir mit *HOCHZEIT AUF BÄRENHOF*, gemeinsam mit dem Seniorenbeirat Wiesbaden und einer Einführung von Dr. Manfred Kögel.

Zudem spricht Filmwissenschaftlerin Marie Dudzik zu Veit Harlans Melodram *DIE GOLDENE STADT* im Rahmen der Reihe *Konstruktion von Weiblichkeit im nationalsozialistischen Spielfilm*.

Zum Abschluss unserer Reihe *Meister des Weimarer Kinos*. *Joe May und das wandernde Bild* präsentieren wir sein Meisterwerk *ASPHALT*. Die Ausstellung ist nur noch bis zum 12. Mai 2019 bei uns zu sehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

ICH BEI TAG UND DU BEI NACHT (DE 1932)

ZWISCHEN HAMBURG UND HAITI (DE 1940)

Neues aus der Murnau-Stiftung

Seit dem 29. März 2019 sind zwei große Klassiker mit Hans Albers auf DVD und Blu-ray erhältlich. Die beiden Agfacolor-Filme **MÜNCHHAUSEN** und **GROSSE FREIHEIT Nr. 7** wurden in den letzten Jahren aufwendig restauriert. **MÜNCHHAUSEN** erscheint in einer Sonderedition mit gleich drei Filmfassungen: der restaurierten Verleihfassung von 1943, der farbre restaurierten Exportfassung und der lange verschollen geglaubten Premierenfassung mit wiederentdeckten Szenen. Beide Editionen von Universum Film GmbH enthalten außerdem ausführliche Booklets mit Texten zu den Filmen und ihren Restaurierungen sowie weitere Extras.



50. Todestag Ludwig Berger

Mi 1.5. 15.30

ICH BEI TAG UND DU BEI NACHT

So 5.5. 13.30

Regie: Ludwig Berger, DE 1932, 96 min, DCP, FSK: ungeprüft, mit Käthe von Nagy, Willy Fritsch, Amanda Lindner

Ludwig Bergers (*6.1.1892; †18.5.1969) frühe Tonfilme waren häufig vom ironischen Wechsel zwischen armseliger Realität und glänzender Traumwelt geprägt, so auch diese Liebeskomödie, in der sich ein Kellner und eine Maniküre aus der Not heraus ein Zimmer teilen müssen.

50. Todestag Ludwig Berger

Mi 1.5. 18.00

WALZERKRIEG

Sa 4.5. 15.30

Regie: Ludwig Berger, DE 1933, 91 min, DCP, FSK: ab 0, mit Renate Müller, Willy Fritsch, Paul Hörbiger

Diese Tonfilmoperette über eine Orchestergruppe, in der es aufgrund von Fehden und persönlichen Beziehungen drunter und drüber geht, war der letzte Film Bergers, bevor er von der Ufa 1933 entlassen wurde und wenig später vor den Nazis ins Exil flüchten musste.

100. Geburtstag Gisela Uhlen

Mi 1.5. 20.15

ZWISCHEN HAMBURG UND HAITI

So 5.5. 15.30

Regie: Erich Waschneck, DE 1940, 86 min, 35mm, FSK: ab 0, mit Gisela Uhlen, Gustav Knuth, Walter Franck

Gisela Uhlen (*16.5.1919; †16.1.2007) verkörperte in acht Jahrzehnten über 60 Film- und Fernsehrollen. In dieser Liebesko-



© 2019 W-Film/Heimatfilm



© 2018 Eric Zachanowich DCM

WINTERMÄRCHEN (DE 2018)

Ein GAUNER UND GENTLEMAN (US 2018)

mödie reist ihr ein liebestoller Kaufmann um die halbe Welt hinterher, wobei sie nur ihren Ex-Mann zurückgewinnen will.

Cinema Extreme

Do 2.5. 17.30 DF

Sa 5.5. 20.15 DF

WINTERMÄRCHEN

Regie: Jan Bonny, DE 2018, 129 min, DCP, DF, FSK: ab 16, mit Thomas Schubert, Ricarda Seifried, Jean-Luc Bubert

Wiesbadener Erstaufführung: Becky und Tommi hausen in einer kleinen, schmutzigen Wohnung, haben aber große, perfide Pläne: Sie wollen als Terrorzelle Menschen mit Migrationshintergrund ermorden und landesweite Aufmerksamkeit erzeugen. Als der unberechenbare Maik zu dem Duo hinzu-stößt, kommt es zu ersten Gewalttaten...

„Herausragendes Stück deutsches Kino.“ (*programm kino.de*)

„Das ist der härteste, hässlichste und trotzdem fabelhafteste deutsche Film.“ (*Die Welt*)

Schlachthof-Film des Monats

Do 2.5. 20.15 DF

Fr 3.5. 20.15 DF

Sa 4.5. 17.45 DF

WEIL DU NUR EINMAL LEBST – DIE TOTEN HOSEN

AUF TOUR

Regie: Paul Dugdale, Cordula Kablitz-Post, DE 2018, 112 min, DCP, DF, FSK: ab 6



Die Toten Hosen sind ein Phänomen – und seit den 1980er Jahren nicht aus der deutschen Musikszene wegzudenken. Die Filmmacher Paul Dugdale und Cordula Kablitz-Post waren 2018 mit den Toten Hosen auf Tour. Neben Hintergrundgeschichten und Interviews liefert die Doku natürlich auch Aufnahmen der Konzertshows.

„Für Fans der deutschen Punklegenden ist das natürlich [...] ein Muss.“ (*programm kino.de*)

Komödien international

Fr 3.5. 18.00 DF

Sa 4.5. 20.15 OmU

Sa 5.5. 18.00 DF

Ein GAUNER UND GENTLEMAN (The Old Man & The Gun)

Regie: David Lowery, US 2018, 94 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Robert Redford, Sissy Spacek, Tika Sumpter

Auch mit 70 Jahren raubt Forrest Tucker noch Banken aus. 17-mal saß er schon im Gefängnis, doch immer gelang ihm die Flucht. Als er nach einem Raub mal wieder auf der Flucht ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens Jewel, die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält...



HOCHZEIT AUF BÄRENHOF (DE 1942)



ASPHALT (DE 1929)

„Ein Film so geschmeidig wie ein verdammt guter Whiskey – eine ebenso passende wie würdige Abschiedsvorstellung für Leinwandlegende Robert Redford.“ (*filmstarts.de*)

Filmklassiker am Nachmittag

Mi 8.5. 15.30

HOCHZEIT AUF BÄRENHOF

So 12.5. 15.30

Regie: Carl Froelich, DE 1942, 103 min, 35mm, FSK: ab 0, mit Heinrich George, Ilse Werner, Paul Wegener

Einführung am 8.5.: Dr. Manfred Kögel

Sondereintritt: 5€

In Kooperation mit



Ostpreußisches Landjunker-Milieu um 1900: Die junge Liebe zwischen Lothar von Pütz und Roswitha von Krakow währt nicht lange als sie feststellen, dass ihre Väter erbitterte Feinde sind.

„Überzeugend nach wie vor die Darstellungskunst Heinrich Georges und Paul Wegeners, die den Film auf ein beachtliches Niveau heben.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

100. Geburtstag Gisela Uhlen

Mi 8.5. 18.00

DIE BEIDEN SCHWESTERN

Sa 11.5. 15.30

Regie: Erich Waschneck, DE 1943, 93 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Gisela Uhlen, Marina von Ditmar, O. W. Fischer

Gabriele und Ulrike sind exzellente Balletttänzerinnen, jedoch träumt Ulrike von einem Leben entfernt vom Ballett in einer Ehe. Als sich nun der aufstrebende Komponist Andreas ausgerechnet in Gabriele verliebt, entbrennt ein Konflikt zwischen den beiden Schwestern...

Meister des Weimarer Kinos. Joe May und das wandernde Bild

Mi 8.5. 20.15

ASPHALT

Sa 12.5. 13.30

Regie: Joe May, DE 1929, 95 min, DCP mit eingespielter Musik von Karl-Ernst Sasse, FSK: ab 0, mit Gustav Fröhlich, Else Heller, Albert Steinrück

Joe Mays kriminalistisches Sozialdrama gilt heute als eines der wichtigsten Werke des Weimarer Kinos.

„Die Geschichte eines Polizisten, der in die Netze einer verführerischen Diebin gerät und seinen Nebenbuhler tötet. Ein realistisches Stummfilm-Melodram, das durch überzeugende Darstellung und hervorragende Kameraarbeit seinen Kolportagecharakter verliert.“ (*Lexikon des internationalen Films*)



© 2019 DCM



VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT (US/FR 2018)

DECKNAME JENNY (DE 2017)

Werk(schauen)

VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

(At Eternity's Gate)

Regie: Julian Schnabel, US/FR 2018, 112 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Willem Dafoe, Rupert Friend, Oscar Isaac

Der 35-jährige Vincent van Gogh hat schon eine Vielzahl von Bildern gemalt, doch bisher ist er ohne Erfolg mit seiner Kunst. Zudem leidet er unter starken psychischen Problemen. Im Süden Frankreichs will er sich der Landschaftsmalerei widmen. Doch trotz Besuchen von Freunden wie Paul Gauguin verschlechtert sich seine mentale Verfassung zusehends...

„Julian Schnabels Vincent-van-Gogh-Biographie nähert sich dem legendären Maler auf impressionistische Weise, beflügelt von einer außerordentlichen Darstellung Willem Dafoes und Benoît Delhomme's spektakulärer Kameraarbeit.“ (*filmstarts.de*)

Filmemacher zu Gast

DECKNAME JENNY

Regie: Samira Fansa, DE 2017, 108 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Sarah Graf, Holger Doellmann, Ulf Schmitt

Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss

Wiesbadener Erstaufführung: Rechtsruck in Deutschland. Ertrunkene Flüchtlinge im Mittelmeer. Seenotrettungsinitiativen werden kriminalisiert. Schwer auszuhalten für Jennys Bande. Doch als Jennys Vater deren militante Ambitionen herausfindet, muss er sich seiner eigenen Vergangenheit als ehemaliges Mitglied einer Stadtguerillagruppe stellen...

Festival-Nachlese

BORDER (Gräns)

Regie: Ali Abbasi, DK/SE 2018, 110 min, DCP, DF oder OmU,

FSK: ab 16, mit Eva Melander, Eero Milonoff, Jörgen Thorsson

Wiesbadener Erstaufführung: Die schwedische Grenzbeamtin Tina kann besser riechen als andere Menschen. So entgeht ihr weder Schmuggelware noch menschliche Angst. Mit ihrem geschwollenen Gesicht und einer kräftigen Figur fällt sie zudem optisch auf. Als sie Vore kennenlernt, offenbart er ihr ihre gemeinsame mystische Herkunft...

„Eine aufregende, intelligente Mischung aus Romantik, nordischem Noir, sozialem Realismus und übernatürlichem Horror, die Genrekonventionen trotzt und untergräbt.“ (*Variety*)

Do 9.5. 17.45 OmU

Fr 10.5. 17.45 DF

Sa 11.5. 20.15 OmU

So 12.5. 17.45 DF

Do 9.5. 20.15 DF

In Kooperation mit



FILM & FRIEDENSARBEIT Wiesbaden

Fr 10.5. 20.15 OmU

Sa 11.5. 17.45 DF

So 12.5. 20.15 DF

sensor-Film des Monats





Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

REMBRANDT (DE 1942)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

DIE GOLDENE STADT (DE 1942)

100. Geburtstag Gisela Uhlen

Mi 15.5. 15.30

REMBRANDT

So 19.5. 15.30

Regie: Hans Steinhoff, DE 1942, 100 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Ewald Baiser, Gisela Uhlen, Hertha Feiler

Filmdrama über das Leben des niederländischen Malers Rembrandt van Rijn vom Höhepunkt als international anerkannter Maler bis zu seinen letzten Jahren in Armut.

„Ausgezeichnet fotografiert und gespielt, aber nicht frei von Einflüssen der nationalsozialistischen Kulturlenkung.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Konstruktion von Weiblichkeit im nationalsozialistischen Spielfilm

Mi 15.5. 17.45

DIE GOLDENE STADT

So 19.5. 13.15

Regie: Veit Harlan, DE 1942, 104 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Kristina Söderbaum, Paul Klinger, Kurt Meisel

Einführung am 15.5.: Filmwissenschaftlerin Marie Dudzik

Anna, die Tochter eines deutschen Moldau-Bauerns, erliegt dem großstädtischen Treiben und den Versuchungen Prags, lässt sich mit einem leichtfertigen tschechischen Vetter ein und vergisst darüber ihren Verlobten.

Werkschau Volker Schlöndorff

Mi 15.5. 20.15 DF

DIE MORAL DER RUTH HALBFASS

Regie: Volker Schlöndorff, DE 1972, 89 min, DVD, DF, FSK: ab 16, mit Senta Berger, Peter Ehrlich, Margarethe von Trotta

In über 50 Jahren hat sich der gebürtige Wiesbadener Volker Schlöndorff einen herausragenden Platz in der Geschichte des internationalen Films erarbeitet. Wir freuen uns, Ihnen, gemeinsam mit dem DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum und seinem Kino in Frankfurt sowie dem Wiesbadener Kulturamt mit der Caligari FilmBühne, in einer Werkschau einen umfassenden Blick auf Schlöndorffs vielschichtiges Oeuvre zu ermöglichen.

Ruth ist seit Jahren mit dem Miederwarenfabrikanten Erich Halbfass verheiratet. Um aus der lustlosen Ehe auszubrechen, beginnt sie eine Affäre mit dem Zeichenlehrer ihrer Tochter...

„Schlöndorff hält geschickt die Balance zwischen Krimi, Love Story, bourgeoisem Rührstück und boshafter Persiflage.“ (*Die Zeit*)



TRIUMPH DES GUTEN WILLENS (DE 2016)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE (DE 1942)

Deine Anne – Ein Mädchen schreibt Geschichte

Do 16.5. 19.00 DF

TRIUMPH DES GUTEN WILLENS

Regie: Mikko Linnemann, DE 2016, 95 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft, **Gespräch** mit dem Regisseur im Anschluss, **Eintritt: frei**

In Kooperation mit

JUGENDINITIATIVE SPIEGELBILD



Die Dokumentation setzt sich filmisch mit den Texten des Publizisten Eike Geisel (1945–1997) auseinander. Im Zentrum stehen Geisels Kritiken an der deutschen Erinnerungspolitik und seine These über die „Wiedergutwerdung der Deutschen“.

Schlachthof-Special

Fr 17.5. 17.15 DF

BOHEMIAN RHAPSODY

Fr 17.5. 20.15 OmU

Regie: Bryan Singer, GB/US 2018, 134 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Rami Malek, Lucy Boynton, Gwilym Lee

So 19.5. 20.15 OmU



Nicht erst die Oscars (ausgezeichnet für Bester Hauptdarsteller, Bester Ton, Bester Schnitt und Bester Tonschnitt) haben bewiesen, dass man diesen Film im Kino gesehen haben muss! Daher zeigen wir das Biopic über den legendären Queen-Frontmann Freddie Mercury noch einmal.

Schlachthof-Special

So 19.5. 17.45 OmU

QUEERCORE – HOW TO PUNK A REVOLUTION

Regie: Yony Leyser, DE 2017, 80 min, DCP, OmU, FSK: ab 16



Die Queercore-Bewegung gewann in den 1980er Jahren mit Bruce LaBruce und G. B. Jones an Dynamik, die mit Fanzines und experimentellen Filmen, die scharfe Abgrenzung von homophobem Punk und der spießigen LBGT-Szene aufbrechen wollten.

Mit dem Kinoticket von QUEERCORE gibt es freien Eintritt zur anschließenden Lesung „Homopunk History“ im Kesselhaus!

100. Geburtstag Gisela Uhlen

Mi 22.5. 15.30

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Sa 25.5. 15.30

Regie: Harald Braun, DE 1942, 100 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Gisela Uhlen, Wolfgang Lukschy, Werner Krauß

Dem Regiedebüt von Harald Braun diente der gleichnamige psychologische Roman von Otto Ludwig als literarische Vorlage. Allerdings wird das Familiendrama um zwei Brüder, die sich in dieselbe Frau verlieben, in die Zeit des deutsch-französischen Krieges verlegt.



© 2018 Universal Pictures International Germany GmbH



© 2019 Twentieth Century Fox

AUFBRUCH ZUM MOND (US 2018)

NIEMANDSLAND – THE AFTERMATH (GB 2018)

100. Geburtstag Gisela Uhlen

Mi 22.5. 18.00

DIE UNVOLLKOMMENE LIEBE

Mi 29.5. 15.30

Regie: Erich Waschneck, DE 1940, 89 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Willy Fritsch, Gisela Uhlen, Liane Haid

Nachdem sich der Schiffsbauingenieur Thomas in die intelligente Krista verliebt, führt er sie in sein Familiengeschäft ein. Alle Kollegen sind sofort von Krista begeistert bis auf die eifersüchtige Ada, die fortan versucht die Situation zu sabotieren...

In Kooperation mit...

Mi 22.5. 20.00 DF

AUFBRUCH ZUM MOND (First Man)

Regie: Damien Chazelle, US 2018, 141 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Ryan Gosling, Claire Foy, Jason Clarke

Einführung: Roland Büskens (Katholische Erwachsenenbildung)

In Kooperation mit



Biopic über Neil Armstrong, den ersten Menschen auf dem Mond. Der Ingenieur arbeitet Anfang der 1960er Jahre als Testpilot und ist mit seiner Frau Janet und den beiden Kindern glücklich. Das Leben der Familie ändert sich schlagartig als Tochter Karen an einem Hirntumor stirbt. Neil nimmt einen neuen Job bei der NASA an, die für ein Mondprojekt nach Astronauten sucht...

Literaturverfilmungen

Do 23.5. 17.45 DF

NIEMANDSLAND – THE AFTERMATH

Sa 25.5. 20.15 OmU

Regie: James Kent, GB 2018, 109 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Keira Knightley, Alexander Skarsgård, Jason Clarke

So 26.5. 17.45 DF

1946: Nachkriegszeit in Hamburg. Der britische Oberstleutnant Lewis Morgan, der beim Wiederaufbau der zerstörten Stadt hilft, und seine Frau Rachael leben nun in der Hansestadt – doch sie wohnen in ihrem Herrenhaus nicht allein. Aus Mitleid hat Lewis zugestimmt, dass der vorherige Eigentümer, ein deutscher Witwer mit seiner traumatisierten Tochter, mit im Haus bleiben darf...

„Gefühlsbetontes Drama, das den geschichtlichen Hintergrund etwas zu sehr vernachlässigt, aber dafür superb gefilmt ist.“
(programmokino.de)

Festival-Nachlese

Do 23.5. 20.15 DF

DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN

Fr 24.5. 17.45 DF

Regie: Marie Kreutzer, AT 2019, 108 min, DCP, DF, FSK: beantragt, mit Valerie Pachner, Pia Hierzegger, Mavie Hörbiger

So 26.5. 20.15 DF



© 2019 Salzgeber & Co. Medien

DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN (AT 2019)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

ANNEMARIE (DE 1936)

Wiesbadener Erstaufführung: Lola ist Anfang 30 und in ihrem Job als Unternehmensberaterin kompromisslos und erfolgreich. Zum schönen Schein verschweigt sie ihre ältere Schwester Conny, die unter starken psychischen Problemen leidet. Doch ein tragisches Ereignis droht die Geheimnisse aufzudecken – und Lolas Realität verschwimmt mehr und mehr... Der Film feierte seine Premiere im Wettbewerb der Berlinale 2019.

„Eminent wuchtiges und toll gespieltes Drama aus Österreich [...]“ (*filmclicks.at*)

Starke Dokus

Fr 24.5. 20.15 DF

DIE WIESE – EIN PARADIES NEBENAN

Sa 25.5. 18.00 DF

Regie: Jan Haft, DE 2019, 93 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Wiesbadener Erstaufführung: Auf deutschen Wildwiesen tummeln sich die verschiedensten Arten von Vögeln, Insekten und anderen Tieren zwischen den Gräsern und Kräutern.

„DAS GRÜNE WUNDER – UNSER WALD und MAGIE DER MOORE zählten zu den besten Naturdokumentationen der letzten Jahre. In seinem neuen Film erkundet Regisseur Jan Haft die Artenvielfalt einer blühenden Sommerwiese – mit spektakulären Zeiträfferaufnahmen und vielen seltenen Insekten. DIE WIESE zeigt aber auch, wie sehr dieser Lebensraum von der modernen Landwirtschaft bedroht wird.“ (*cinema.de*)

100. Geburtstag Gisela Uhlen

So 26.5. 13.30

ANNEMARIE

Mi 29.5. 18.00

Regie: Fritz Peter Buch, DE 1936, 88 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Gisela Uhlen, Victor von Zitzewitz, Elsa Wagner

Zum ersten Mal zeigen wir das Filmdebüt von Gisela Uhlen mit ihr in der Titelrolle. Zu Beginn des Ersten Weltkrieges muss Annemarie zunächst miterleben, wie ihr Bruder an der Front umkommt und dann auch noch ihre große Liebe Klaus einberufen wird.

125. Geburtstag Josef von Sternberg

So 26.5. 15.30

DER BLAUE ENGEL

Mi 29.5. 20.15

Regie: Josef von Sternberg, DE 1930, 108 min, DCP, FSK: ab 12, mit Emil Jannings, Marlene Dietrich, Kurt Gerron

Josef von Sternbergs (*29.5.1894; †22.12.1969) Verfilmung von Heinrich Manns „Professor Unrat“ mit der jungen Marlene Dietrich als legendäre Nachtlokal-Künstlerin Lola Lola.



© 2019 Constantin Film Verleih GmbH

DER FALL COLLINI (DE 2019)



© 2015 Universal Pictures International Germany GmbH

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK (DE 2016)

Literaturverfilmungen

Do 30.5. 17.30 DF
Fr 31.5. 17.30 DF
Sa 1.6. 20.15 DF
So 2.6. 17.30 DF

DER FALL COLLINI

Regie: Marco Kreuzpaintner, DE 2019, 123 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Elyas M'Barek, Alexandra Maria Lara, Heiner Lauterbach

Der junge Rechtsanwalt Caspar Leinen übernimmt die Verteidigung im Mordfall an dem 85 Jahre alten, angesehenen Industriellen Hans Meyer und stößt bei seiner Recherche auf einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte...

„Eine voller Wendungen steckende Story, ein treibender Score und eine große inszenatorische Raffinesse machen aus DER FALL COLLINI einen packenden Film, der nicht nur Unterhaltung bietet, sondern auch eine tiefgehende Auseinandersetzung mit einem hochkomplexen und wichtigen Thema. - Prädikat besonders wertvoll.“ (Deutsche Film- und Medienbewertung - FBW)

Deine Anne – Ein Mädchen schreibt Geschichte

Do 30.5. 20.15 DF

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Regie: Hans Steinbichler, DE 2016, 128 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Lea van Acken, Martina Gedeck, Ulrich Noethen

Biografisches Drama über Anne Frank und ihre Familie, die vor den Nationalsozialisten nach Amsterdam flohen. In einem winzigen Versteck leben sie mit weiteren Flüchtlingen in ständiger Angst vor ihrer Entdeckung...

„Ein wichtiger und bewegender Film über ein Schicksal, das bis heute berührt, mahnt und wachrüttelt. Und das heute aktueller denn je ist. - Prädikat besonders wertvoll.“ (Deutsche Film- und Medienbewertung - FBW)

In Kooperation mit



Starke Dokus

Fr 31.5. 20.15 OmU
Sa 1.6. 18.00 DF
So 2.6. 20.15 OmU

FREE SOLO

Regie: Elizabeth Chai Vaserhelyi, Jimmy Chin, US 2018, 100 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6

Dokumentation über den Extremsportler Alex Honnold, der ohne jede Sicherung die 1000 Meter hohe Steilwand am El Capitan im Yosemite-Nationalpark bezwingen konnte.

„Die herausragende Kletter-Dokumentation FREE SOLO ist ein mitreißend-emotionales Filmerlebnis, das einen ganz tief in den Kinossessel presst.“ (filmstarts.de)

Mi 1.5. 15.30	ICH BEI TAG UND DU BEI NACHT	Do 16.5. 19.00	TRIUMPH DES GUTEN WILLENS DF
Mi 1.5. 18.00	WALZERKRIEG	Fr 17.5. 17.15	BOHEMIAN RHAPSODY DF
Mi 1.5. 20.15	ZWISCHEN HAMBURG UND HAITI	Fr 17.5. 20.15	BOHEMIAN RHAPSODY OmU
Do 2.5. 17.30	WINTERMÄRCHEN DF	Sa 18.5.	kein Kinobetrieb
Do 2.5. 20.15	WEIL DU NUR EINMAL LEBST – DIE TOTEN HOSEN AUF TOUR DF	So 19.5. 13.15	DIE GOLDENE STADT
Fr 3.5. 18.00	EIN GAUNER UND GENTLEMAN DF	So 19.5. 15.30	REMBRANDT
Fr 3.5. 20.15	WEIL DU NUR EINMAL LEBST – DIE TOTEN HOSEN AUF TOUR DF	So 19.5. 17.45	QUEERCORE – HOW TO PUNK A REVOLUTION OmU
Sa 4.5. 15.30	WALZERKRIEG	So 19.5. 20.15	BOHEMIAN RHAPSODY OmU
Sa 4.5. 17.45	WEIL DU NUR EINMAL LEBST – DIE TOTEN HOSEN AUF TOUR DF	Mi 22.5. 15.30	ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE
Sa 4.5. 20.15	EIN GAUNER UND GENTLEMAN OmU	Mi 22.5. 18.00	DIE UNVOLLKOMMENE LIEBE
So 5.5. 13.30	ICH BEI TAG UND DU BEI NACHT	Mi 22.5. 20.00	AUFBRUCH ZUM MOND DF
So 5.5. 15.30	ZWISCHEN HAMBURG UND HAITI	Do 23.5. 17.45	NIEMANDSLAND – THE AFTERMATH DF
So 5.5. 18.00	EIN GAUNER UND GENTLEMAN DF	Do 23.5. 20.15	DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN DF
So 5.5. 20.15	WINTERMÄRCHEN DF	Fr 24.5. 17.45	DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN DF
Mi 8.5. 15.30	HOCHZEIT AUF BÄRENHOF	Fr 24.5. 20.15	DIE WIESE – EIN PARADIES NEBENAN DF
Mi 8.5. 18.00	DIE BEIDEN SCHWESTERN	Sa 25.5. 15.30	ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE
Mi 8.5. 20.15	ASPHALT	Sa 25.5. 18.00	DIE WIESE – EIN PARADIES NEBENAN DF
Do 9.5. 17.45	VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT OmU	Sa 25.5. 20.15	NIEMANDSLAND – THE AFTERMATH OmU
Do 9.5. 20.15	DECKNAME JENNY DF	So 26.5. 13.30	ANNEMARIE
Fr 10.5. 17.45	VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT DF	So 26.5. 15.30	DER BLAUE ENGEL
Fr 10.5. 20.15	BORDER OmU	So 26.5. 17.45	NIEMANDSLAND – THE AFTERMATH DF
Sa 11.5. 15.30	DIE BEIDEN SCHWESTERN	So 26.5. 20.15	DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN DF
Sa 11.5. 17.45	BORDER DF	Mi 29.5. 15.30	DIE UNVOLLKOMMENE LIEBE
Sa 11.5. 20.15	VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT OmU	Mi 29.5. 18.00	ANNEMARIE
So 12.5. 13.30	ASPHALT	Mi 29.5. 20.15	DER BLAUE ENGEL
So 12.5. 15.30	HOCHZEIT AUF BÄRENHOF	Do 30.5. 17.30	DER FALL COLLINI DF
So 12.5. 17.45	VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT DF	Do 30.5. 20.15	DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK DF
So 12.5. 20.15	BORDER DF	Fr 31.5. 17.30	DER FALL COLLINI DF
Mi 15.5. 15.30	REMBRANDT	Fr 31.5. 20.15	FREE SOLO OmU
Mi 15.5. 17.45	DIE GOLDENE STADT		
Mi 15.5. 20.15	DIE MORAL DER RUTH HALBFASS DF		

DF Deutsche Fassung
OmU Original mit Untertiteln

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden